



KJF, 19. Juni 2021

Preise beim Bundes.Festival.Film. 2021 sind vergeben

Nach einer spannenden Festivalwoche wurden am Samstag beim Bundes.Festival.Film. insgesamt 29 Preise vergeben | 21.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet | Online-Format des Festivals sorgt bundesweit für positive Resonanz | Festival gastiert 2022 in Augsburg

Am Samstagabend wurden die 29 Preise (10 Hauptpreise, 18 Auszeichnungen und 1 Publikumspreis) beim 34. Bundes.Festival.Film. vergeben, das bereits zum zweiten Mal als Online-Festival in Wuppertal stattfand. Die Preise sind mit insgesamt 21.000 Euro dotiert. Preisstifter sind das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (20.000 Euro) und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration in Nordrhein-Westfalen (1.000 Euro).

Die Verleihung der Preise und Auszeichnungen ist der finale Höhepunkt der beiden bundesweiten Filmwettbewerbe *Deutscher Jugendfilmpreis* und *Deutscher Generationenfilmpreis* – pandemiebedingt wurde die Preisverleihung als Live-Stream aus dem Studio des Medienprojekts Wuppertal übertragen. Das Medienprojekt Wuppertal war in den beiden letzten zwei Jahren lokaler Veranstaltungspartner des Festivals.

„Der Film lebt“, diese Botschaft geht vom diesjährigen Bundes.Festival.Film. deutlicher als jemals zuvor aus. Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), hob in ihrer Videobotschaft diese Erkenntnis hervor. Während der langen Zeit der Pandemie und der geltenden Einschränkungen im privaten und öffentlichen Leben hat sich gezeigt, dass (Jugend-)Kultur eine unverzichtbare Form der Kommunikation und Interaktion von Heranwachsenden innerhalb ihrer Lebenswirklichkeit ist. Das Bundes.Festival.Film. liefert dazu die passende Präsentationsplattform, auf der in diesem Jahr junge und ältere Filmemacher*innen von 4 bis 95 Jahren ihre filmischen Werke zeigen konnten.

Thomas Hartmann, wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter am Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) und Leiter des Bundes.Festival.Film.: „Trotz schwieriger Bedingungen haben wir ein sehr facettenreiches Festivalprogramm auf die Beine stellen können. Das ist in erster Linie den Filmemacher*innen zu verdanken, deren überaus gelungene Produktionen wir erneut online präsentieren durften. Im Namen des KJF aber auch ganz persönlich danke ich allen Teilnehmer*innen für ihren Mut und ihr Vertrauen und gratuliere den Preisträger*innen sehr herzlich.“

Publikumspreis – eine besonders wertvolle Ehrung

Während des einwöchigen Festivals konnten alle nominierten Filme als On-Demand-Angebot abgerufen, angesehen und durch die Zuschauer*innen bewertet werden. An dieser Online-Abstimmung zum Publikumspreis hatten sich mehr als 2.500 Festivalgäste beteiligt. Der Publikumspreis 2021 geht an:

EIN OZEAN

von Paul Scheufler, Victoria Anders, Jakob Grasböck, Daria Wörmann und Eva Perhacova (Berlin und Potsdam)



Presse-Information

Bundes.Festival.Film.

Hartmann: „Auch wenn persönliche Begegnungen und Gespräche bei einem Online-Format naturgemäß zu kurz kommen, sind wir mit der Resonanz auf das 34. Bundes.Festival.Film. sehr zufrieden. Wir konnten rund 12.000 Zugriffe auf unser Online-Programm verzeichnen und haben so ein überregionales Publikum erreicht. Trotzdem freuen wir uns, dass es im kommenden Jahr wieder ein Festival der echten Begegnung geben wird. Neuer Austragungsort des Bundes.Festival.Film. wird dann Augsburg sein.“ Interessierten Zuschauer*innen stehen die diesjährigen Festivalfilme noch bis zum 26. Juni als kostenloses On Demand-Angebot zur Verfügung.

3.478 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Alle Preisträger inkl. Synopsis und Jurybegründung unter: www.bundesfestival.de

Alle Infos zum Festivalprogramm: www.bundesfestival.de

Visual: www.bundesfestival.de/presse.html

Belegexemplar/-link erbeten an:
Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Bundes.Festival.Film./Anja Drees-Krampe
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
drees-krampe@kjf.de